



Die Schilddrüse – empfindsam wie ein Schmetterling



„Der Flügelschlag eines Schmetterlings kann einen Sturm entfachen“. Aus wissenschaftlicher Betrachtung ist damit die Wirkung gemeint, die kleine Veränderungen in und auf große, komplexe Systeme haben können.

Unter diesem Gesichtspunkt lohnt es sich die Schilddrüse einmal näher zu betrachten. Anatomisch hat sie tatsächlich die Form eines Schmetterlings und zu ihrer Aufgabe und Funktion ist zu sagen: So klein sie ist, so groß und umfassend ist ihre Wirkung im und auf den Organismus.

Ist ihre Funktion gestört kann sich das u.a. in einer Über- oder Unterfunktion äußern.

Zeichen einer Überfunktion können sein: Hitzewallungen, Nervosität, Zittern, Schlafstörungen, hoher Blutdruck oder Herzrhythmusstörungen, Gewichtsverlust trotz guten Appetits, warme feuchte Haut, Haarausfall, Durchfall, Menstruations- oder Potenzstörungen.

Eine Unterfunktion kann sich durch Kälteempfindlichkeit, Müdigkeit, Gedächtnisschwäche, depressiven Verstimmungen, Gewichtszunahme trotz geringer Nahrungsaufnahme, kühler blasser Haut, sprödem Haar, Haarausfall, heisere Stimme, Verstopfung, unregelmäßiger Menstruation oder verminderter Potenz zeigen.

Auch Autoimmunerkrankungen, bei der ein fehlgeleitetes Immunsystem das eigene Schilddrüsengewebe in entzündlichen Schüben angreift, kommen neben Über- oder Unterfunktionen immer häufiger in der Praxis vor. Eine Autoimmunerkrankung ist vorwiegend eine Störung des Immunsystems und die Schilddrüse dabei „nur“ die Leidtragende. Die Symptome können hierbei sehr unterschiedlich sein, ähnlich der Über- oder Unterfunktion oder aber auch Mischformen, wobei die Symptome stark wechseln können.

Wie kommt es zu den immer häufiger auftretenden Schilddrüsenstörungen?

Das Hormongleichgewicht im Körper ist sehr sensibel und auf das Feinste abgestimmt. Es reagiert auf anhaltende emotionale Belastungen ebenso wie auf Eingriffe in den Hormonhaushalt, z.B. durch langjährige Einnahme von Hormonen (Antibaby-Pille), Impfungen, Ernährungsfehler, häufige Infekt-Belastungen, Vergiftungen durch Schwermetalle oder anderen Toxinen, sowie auf Unverträglichkeiten oder Allergien gegen Nahrungsmittel.

Unverträglichkeiten und Allergien spielen bei Autoimmunerkrankungen der Schilddrüse eine große Rolle und sind eng mit der Funktion des Darmes verbunden, denn dort treffen Verdauung, Lymph-, Immun- und Hormonsystem aufeinander. Erfährt eines dieser Systeme einen negativen (oder positiven) Einfluss wird dieser wie eine Welle über alle anderen Systeme ausreguliert.

Auch länger bestehender Mangel an Vitaminen und Spurenelementen, wie Vitamin D, C, Zink, Selen usw. beeinflussen die Gesundheit der Schilddrüse. Viele Menschen leiden hierzulande an einem Mangel an Vitamin D und Selen, was bei Patienten mit Schilddrüsenerkrankungen sehr häufig vorkommt.

Was kann die Naturheilkunde hier bieten?

Sehr viel! Neben einer möglichst genauen Diagnostik, wieder Bestimmung wesentlicher Laborwerte, Untersuchungen auf Unverträglichkeiten oder Allergien, Erhebung der Befindlichkeitsstörungen und vorausgegangener Einflüsse, wie Erkrankungen, Impfungen, Medikamente usw. bietet die Naturheilkunde eine Reihe von Möglichkeiten, die Funktion der Schilddrüse wieder günstig zu beeinflussen und zu einer besseren oder regelrechten Tätigkeit zu verhelfen.

Abgestimmt auf die Ergebnisse der bereits erwähnten Untersuchungen können die Zuführung fehlender Nährstoffe, die Ausleitung vorhandener Belastungen (Viren, Parasiten, Pilze, Impfschäden), die Reinigung und Entlastung von Leber und Darm und eine Optimierung der Ernährung vielversprechende Verbesserungen bringen.

Einen wichtigen Nenner bildet hierbei eine gesunde Darmflora. Eine stabile Darmschleimhaut als Barriere stellt sicher, dass keine möglichen Nahrungsallergene in die Blutbahn gelangen – sie produziert wichtige Enzyme, um die Nahrung regelrecht zu verdauen, wichtige Hormone, wie Serotonin, die den Hormonhaushalt beeinflussen und sie macht den Hauptteil eines gesunden und stabilen Immunsystems aus. Über die Darmschleimhaut werden die Nährstoffe für den Organismus aufgenommen und Stoffwechselprodukte entsorgt. Ohne einen gesunden Darm können also auch Organe wie die Schilddrüse nicht wirklich gesund sein und optimal funktionieren. Die Schilddrüse beeinflusst wiederum alle Stoffwechselvorgänge im Körper.

Unser Ziel ist es alle möglichen Ursachen der Schilddrüsenerkrankung zu erkennen und zu beseitigen. Bei Autoimmunerkrankungen – die bekannteste ist die Hashimoto-Entzündung – das Immunsystem gezielt zu unterstützen. Dies kann wesentliche Besserung erzielen und diese als unheilbar geltende Erkrankung eventuell sogar zum Stillstand bringen.

Sie sehen, das kleine Schmetterlingsorgan hat eine große Wirkung. Fühlt es sich nicht wohl, wirkt sich dies auf unser Befinden aus – körperlich wie seelisch.

Haben Sie Fragen zur Schilddrüse, deren Gesunderhaltung oder zu individuellen Behandlungsmöglichkeiten? Diese und natürlich auch weitere Fragen gesundheitlichen Themen beantworten wir Ihnen gerne.

Lesen Sie hierzu auch unsere Gesundheitsbriefe

[Nr. 13 Übergewicht](#)

[Nr. 19 Neurodermitis](#)

[Nr. 33 Aminosäuren](#)

[Nr. 36 Hormone](#)

Bei Fragen zu diesem Thema oder anderen gesundheitlichen Anliegen sind wir gerne für Sie da.

Praxis für natürliche Regenerations- und Heilverfahren Michael Münch & Kollegen, Heilpraktiker, DO.CN

Vogelweide 2 c | 85375 Neufahrn | T (08165) 5104
Plauenerstr. 15 | 80992 München | T (089) 14311934
info@muench-naturheilkunde.de
www.muench-naturheilkunde.de

